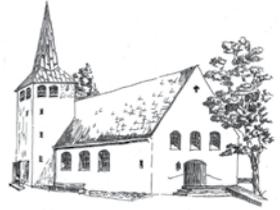


GEMEINDEBRIEF

Evang.- Luth. Heilandskirche Unterhaching

August | September | Oktober | November 2023



NACHHALTIG(E) GEMEINSCHAFT





Liebe Leserinnen und Leser!

Nachhaltigkeit ist ein Begriff, der derzeit in aller Munde ist.

Die klimatischen Veränderungen und

die Energiekrise zeigen uns, dass wir nachhaltig mit unseren Ressourcen umgehen müssen. Die Bewahrung der Schöpfung ist wichtiger denn je, wenn wir uns unseren Planeten noch lange erhalten wollen.

Gemeinschaft ist essentiell für uns Menschen. Ohne Kontakte zu anderen vereinsamen wir, manche verfallen sogar in eine Depression. Gemeinschaft kann da Hilfe bieten. Sie stärkt uns, gibt Gelegenheit zum Austausch und Anregungen. Gemeinsam können wir etwas bewirken.

Aber was ist NACHALTIG(E) GEMEINSCHAFT?

Hierzu finden Sie viele Beiträge und Denkanstöße in diesem Gemeindebrief.

Im Anklang stellt sich Pfarrerin Will die Frage, wie nachhaltig Kirche, die Gemeinschaft der Christ:innen ist. Die Landessynode der ELKB thematisiert unter anderem Klimaschutzmaßnahmen und deren Finanzierung. Diesbezüglich ist die Heilandskirche bereits auf einem guten Weg, wie auch der Beitrag zur Energiewende zeigt. Der Einblick in die Arbeit der Diakonie lässt uns ein starkes Füreinander und nachhaltige Projekte entdecken. Und die Arche erklärt, dass sich schon die Kleinsten dem Thema Nachhaltigkeit widmen. Mit alten Pappschachteln ließ es sich schon immer gut basteln.

Die Berichte der Gruppen und Kreise und der Ausblick auf die zukünftigen Veranstaltungen und Projekte spiegeln ein aktives Gemeindeleben wieder. Und wer dieses aktiv und nachhaltig mitgestalten möchte, für den lohnt sich ein Blick in unsere Ehrenamtsbörse.

Entspannte Sommertage und viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihre Birgit Maiwald

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereignisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor.

Verantwortlich i.S.d.P.: Katja Deffner

Redaktionsteam: Stefan Drozkowski, Beate Haberkorn, Birgit Maiwald, Anke von Skerst, Hermann Wolfrum

Layout: Eva Grimm, graphik@evagrimm.com
Druck: wir-machen-druck.de

Titelbild: Maja Schlemm, Karin Bosch
Quellen: pixabay.com, www.gemeindebrief.de, landessynode.bayern-evangelisch.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Freitag, 27. Oktober 2023

Wie nachhaltig ist Kirche?

Schon seit einiger Zeit lese ich in regelmäßigen Abständen von Kirchaustritten. Die Kirchenmitgliedschaft scheint an Attraktivität einzubüßen. Unter den verbliebenen Kirchenmitgliedern nehme ich unterschiedliche Gefühle wahr: Verunsicherung und Sorge, aber auch Trotz. „Jetzt erst recht!“, mag sich die eine denken. Ein anderer wiederum fragt: „Wird die Kirche auch in 10 Jahren noch bestehen? In 50?“

Angesichts dessen – Wie nachhaltig ist Kirche?

Angefangen hatte es mit einem Wanderprediger in einer römischen Provinz. Er sprach vom Anbrechen des Reiches Gottes und rief die Menschen zur Nachfolge auf. Eigentlich absurd, dass daraus eine der größten Religionsgemeinschaften weltweit entstanden ist. Aber so war es. Dieser Wanderprediger hatte etwas an sich, dass die Menschen ansprach. Ich glaube, es war seine Barmherzigkeit allen gegenüber – auch den Ausgestoßenen und Verachteten. Jesus sah in allen Menschen etwas Gutes. Er nahm sie als Geschöpfe Gottes wahr. Mit allen ihren Bedürfnissen: Nach Beachtung, nach Frieden, nach einem guten Leben, nach Liebe. Nicht umsonst ist der Kern unseres christlichen Glaubens heute das Doppelgebot der Liebe.

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner



ganzen Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft. Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.“ (Mk 12,30f. nach der Basisbibel)

Bis heute leben Menschen in der Nachfolge Jesu Christi und richten ihr Reden und Tun an diesen Worten aus. Sie beten gemeinsam, sie feiern Gottesdienste, sie sitzen an einem Tisch, essen und tauschen sich aus. Sie helfen einander und haben ihre Mitmenschen im Blick.

Vieles in der Kirche verändert sich gegenwärtig: Struktur, Organisation, Gottesdienste, Gemeindeleben. Aber Kirche existiert auch heute – als Versammlung der Jesus-Nachfolger:innen. Als Gemeinschaft der Liebe und der Barmherzigkeit. Den Menschen zugewandt. Eine Kirche der Jesus-Nachfolge ist nachhaltig. Sie wird bestehen – in 10 Jahren, in 50 Jahren.

Ihre Pfarrerin Katharina Will



Mitglieder der Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern zu Besuch bei der Diakonie, vorne rechts Vorstandssprecherin der Diakonie München und Oberbayern Andrea Betz

Die Diakonie zudem ist ein Träger von sozialen Einrichtungen, z.B. für Kinderbetreuung, so auch für einen Hort in Unterhaching. Sie ist einer der „Wohlfahrtsverbände“ (mit Caritas, AWO, Lebenshilfe, BRK, Paritätischer), die für das soziale Gefüge und Chancengleichheit in Bayern eintreten.

Diakonie – was ist das?

Als Mitglied der Landessynode durfte ich vor kurzem die Arbeit der Diakonie in Oberbayern kennenlernen.

Wir trafen uns mit Vorstandssprecherin Andrea Betz und weiteren Vertreter:innen im Secondhand-Kaufhaus „Diakonia“ in der Dachauer Str. 192. Möbel, Kleidung, Geschirr und Gläser, Bücher, Spiele – man findet dort fast alles, was man so braucht.

Aus Spenden und über die Diakonia-Kleidersammelcontainer werden die Gebrauchsgegenstände sortiert und im Kaufhaus präsentiert. Einkaufen darf jeder, spenden natürlich auch.

Oft werden ganze Nachlässe abgeholt und schaffen so neue und zugleich nachhaltige Freude. Viele Arbeitsplätze dort werden von Menschen in schwierigen Lebenssituationen oder mit anderen Beeinträchtigungen besetzt, darunter auch Zuweisungen und Maßnahmen über die Arbeitsagentur. Solche Maßnahmen hat die jährliche Kollekte für das Projekt „1+1 – mit Arbeitslosen teilen“ im Blick.

Zur Diakonie gehört die Arbeit der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA), ein niedrigschwelliges Beratungsangebot für alle Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Vision der Diakonie ist die Sozialarbeit direkt im Pfarramt. Aus meiner Tätigkeit im Pfarramt Unterhaching weiß ich, dass sehr oft Menschen kommen, die Hilfe und Beratung bei Anträgen, Ämtergängen und ähnlichem brauchen. Ziel ist immer, sich in Wort und Tat der menschlichen Not anzunehmen, zu helfen und zu begleiten und die Menschen zur selbständigen Lebensführung und zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu befähigen.

Darüberhinaus betreibt die Diakonie Fachberatungsstellen wie Telefonseelsorge, Asylsozialberatung, Erziehungsberatung, Schwangerschaftsberatung oder Familienberatung sowie Ausbildungseinrichtungen wie Fachakademien für das Erziehungswesen.

Über Diakonische Aufgaben wird also das „Evangelische“ in der Region sichtbar.

Ein großes Problem sind jedoch die derzeit sinkenden Kirchensteuereinnahmen aufgrund zahlreicher Kirchaustritte. Damit sind die Leistungen der Diakonie deutlichen Kürzungen unterworfen. Gleichzeitig steigen jedoch soziale Herausforderungen unserer Gesellschaft und damit die Fallzahlen und Aufgaben.

Um diese Aufgaben weiterhin gut erfüllen und dem Diakonischen Werk Planungs-

sicherheit geben zu können, wurde bei der Frühjahrssynode eine Eingabe über die „gesicherte und planbare Finanzierung diakonischer Arbeit ab 2025“ mit großer Mehrheit angenommen.

Bei der nächsten Kollekte „1+1“ wissen wir also Bescheid und vielleicht gehen Sie selbst einmal auf Shopping-Tour im „Diakonia“ in der Dachauer Str. 192 ...

Claudia Köhler

Sanierung des Kirchendaches

Liebe Heilandskirchengemeinde,

unser neues Gemeindezentrum mit der Heilandskirche im Mittelpunkt ist ein Schmuckstück geworden und füllt sich nach der eingeschränkten Zeit durch die Pandemie nun erfreulicherweise zunehmend mit Leben. Auch die Finanzierung des Anteils der Kirchengemeinde war nicht zuletzt durch eine großzügige Spendenleistung gesichert.

Im Mai dieses Jahres erfolgte durch das Kirchengemeindeamt – Bauabteilung – die turnusgemäße Begehung der Liegenschaften. Dem Bau- und dem Finanzausschuss des Kirchenvorstands war bewusst, dass am Kirchendach Reparaturen anfallen werden. Leider stellte sich bei der Begehung heraus, dass mit dem Auswechseln von ein paar Ziegeln nichts getan ist und vielmehr das komplette Dach erneuert werden muss. Das hierüber erstellte Gutachten geht von Kosten



in Höhe von insgesamt 600.000 Euro aus, wovon jeweils ein Drittel von der Landeskirche, dem Dekanatsbezirk und der Kirchengemeinde getragen werden soll. Derzeit überlegt der Kirchenvorstand, welche Möglichkeiten die Kirchengemeinde hat, neue Finanzquellen zu erschließen, um den auf sie fallenden Anteil von 200.000 Euro zu bezahlen. Dabei hoffen wir auf großzügige Unterstützung bei künftigen Spendenaufrufen für die Sanierung des Daches der Heilandskirche.

*Ihr Hermann Wolfrum,
Vorsitzender Finanzausschuss,
Kirchenvorstand*



Quelle: ELKB-McK

Bericht aus der Landes-synode der ELKB

Auf der Frühjahrssynode wurde gewählt. Christian Kopp, Regionalbischof Kirchenkreis München und Oberbayern, wurde zum neuen Landesbischof in Bayern und Nachfolger für Heinrich Bedford-Strohm gewählt und wird im November in sein Amt eingeführt. In seiner ersten Stellungnahme betonte Herr Kopp, den wir von der Ordination unserer Pfarrerinnen kennen, das Miteinander in unserer Kirche.

Im Bericht des Landesbischofs erklärte Heinrich Bedford-Strohm, es beschäme ihn immer wieder, „dass wir als Kirche diejenigen, die solche sexualisierte Gewalt im Raum der Kirche erfahren haben, davor nicht schützen konnten“. Die ELKB hat zur Aufarbeitung und Prävention bereits ein Gesetz erlassen und eine Fachstelle für sexualisierte Gewalt geschaffen.

Zur Unterstützung der Kirchengemeinden bei Klimaschutzmaßnahmen wurde ein Fonds aus den ersparten Ausgaben

und dem Kirchensteuer-Mehrertrag von 60 Millionen Euro ab dem Jahr 2024 vorgeschlagen.

Unsere Kirchengemeinde in Unterhaching hat von drei Stützpunkten auf einen reduziert. Vorbildlich, denn: „Eine drastische Reduzierung des Gebäudebestands um 50 % des derzeit vorhandenen Bestands ist nicht nur aus Gründen der Gemeindeglieder-, Finanz- und Personalentwicklung geboten, sondern ist auch maßgebliche Stellschraube und Grundvoraussetzung zur Herstellung von Klimaneutralität, da auf Gebäude 89 % der CO2-Emissionen entfallen“, so Kirchenrat Blumtritt. Als Kirchengpfelegerin sehe ich bei Energieverbrauch und Unterhalt jetzt auch eine deutliche finanzielle Entlastung unseres Haushalts.

Ein Synodenpapier zum Thema assistierter Suizid unterstreicht die Werte des Lebensschutzes und der Selbstbestimmung sowohl in ihrer je eigenen Dignität als auch im angemessenen Bezug aufeinander.

Schwungvoll und laut wurde es, als feierlich drei Partnerschaftsverträge mit Kirchen in Zentralamerika, Brasilien und Tansania unterzeichnet wurden.

Der Austausch mit Pfarrer:innen, Religionspädagog:innen, Kirchenvorsteher:innen und anderen ehrenamtlich Engagierten aus ganz Bayern gibt wertvolle Ideen und Erfahrungen.

Mehr über die Landessynode lesen Sie auf <https://landessynode.bayern-evangelisch.de/>

*Claudia Köhler,
berufenes Mitglied der Landessynode*



Energiewende geschafft!

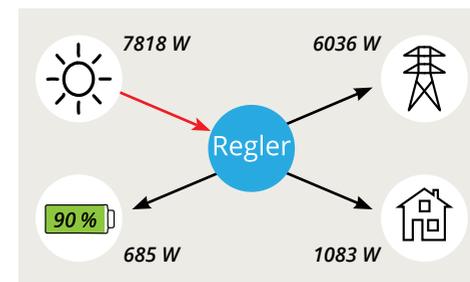
Sonnenenergie und Erdwärme reichen noch für mehrere Milliarden Jahre, sind kostenlos verfügbar und emittieren bei ihrer Umwandlung in Strom und Heizenergie keinerlei Schadstoffe. Die nachhaltigsten und saubersten Energiequellen des Universums.

Am 21. Juni 2023 fasste der Unterhachinger Gemeinderat den Maßnahmenbeschluss für den Weg in die kommunale Klimaneutralität bis 2030. Durch die Verfügbarkeit der geothermisch erzeugten Fernwärme ein realistisches Ziel, wenn man bedenkt, dass allein die Heizwärme rund zwei Drittel der Energiewende ausmacht. Ausbau von Photovoltaik und Aufbau von Windkraftanlagen sollen darüber hinaus den künftigen Strombedarf der Gemeinde Unterhaching ab 2030 klimaneutral abdecken. Auch die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern verfolgt seit 2019 mit dem integrierten Klimaschutzkonzept die Klimaschutzziele des Pariser Abkommens von 2015.

Zu diesen übergeordneten Zielen leisten wir nun in vollem Umfang unseren Beitrag.

Während die Geothermie Unterhaching unserer Kirchengemeinde bereits seit 2019 Energie für CO2-freies Heizen liefert, wird seit der Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage im Januar unser Eigenbedarf an Strom zu etwa zwei Drittel durch Sonnenenergie gedeckt. Den Rest beziehen wir als Ökostrom aus dem Netz, das heute schon bundesweit durchschnittlich zu über der Hälfte den Strom aus erneuerbaren Energien liefert. Damit haben wir für Kirche und Gemeindehaus die Energiewende geschafft.

Die Abbildung zeigt eine Momentaufnahme bei starkem Sonnenschein aus unserem PV-Monitor mit dem Energiefluss zu den Gebäuden, in den Stromspeicher und ins Netz. Der Überschuss ins Netz wird als Ökostrom weiterverkauft.



Momentaufnahme vom Energiefluss der PV-Anlage (19. Juni 2023, mittags)

Sogar ein kleines Stück ökumenische Verbundenheit ist mit im Spiel. Auf Anfrage teilen wir unsere Erfahrung mit der katholischen Gemeinde bei der Planung einer PV-Anlage für die St. Alto Kirche.

Stefan Drozkowski

20 Uhr • Gemeindehaus

Sitzungen des Kirchen- vorstands

52. Sitzung: Mittwoch, 18. Okt. 2023
53. Sitzung: Donnerstag, 16. Nov. 2023



Donnerstags (14-tägig) • 19.30 Uhr
Gemeindehaus

„Tiefgang“ – Eine Glaubens- Talkrunde

Bei uns geht es um „Gott und die Welt“! Egal ob gläubig oder ungläubig, egal welcher Konfession oder Religion Sie angehören: Wollen Sie die Bibel für sich entdecken? Oder wollen Sie den Dingen auf den Grund gehen? Dann lassen Sie uns das zusammen tun. Wir sind keine Theolog:innen, sondern Christ:innen, die miteinander erfahren wollen, was die biblischen Texte für unser Leben bedeuten.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem CVJM.
TERMINE: 14.9. / 28.9. / 12.10. / 26.10. / 9.11. / 23.11. / 7.12. / 21.12.23

LEITUNG: Roland und Christiane Roßmüller
mit Sonja und Thomas Marmor

ANMELDUNG: online über unsere Homepage („Termine“)



September 2023

Wahlparty zum gemein- samen Jugendausschuss

„Es spielt keine Rolle mehr, ob ihr aus Unterhaching seid, Taufkirchen oder Oberhaching. Denn durch eure Verbindung mit Christus Jesus seid ihr alle eine Gemeinde geworden.“ – frei nach Paulus.

Es ist so weit, diesem Leitsatz zu folgen. Im September 2023 tritt der gemeinsame Jugendausschuss im Hachinger Tal zusammen. Er entscheidet über die Jugendarbeit in Unterhaching, Taufkirchen und Oberhaching. Im Jugendausschuss sind deshalb Personen aus allen drei Gemeinden vertreten – aus den Kirchenvorständen und aus der Jugend.

Wer genau? Das bestimmst du!

Du bist zwischen 14 und 27 Jahre alt? Dann komm zu unserer Wahlparty im September und wähle deine Jugendvertretung.

Den genauen Termin und alle weiteren Infos erhältst du auf der Homepage deiner Kirchenge-
meinde: <https://www.unterhaching-evangelisch.de/gemeindeleben/weitere-gruppen/jugend>



Donnerstags (monatlich)
19 – 20.30 Uhr • Gemeindehaus

Yoga – NEU!

Pfarrerin Katja Deffner lädt dazu ein. Nicht im Talar, sondern in Yogakleidung. Wer Lust hat auf einfache, aber wohltuende Körperhaltungen aus dem Yoga, auf Atemübungen und spirituelle Impulse, ist herzlich Willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Matte und Wolldecke mitbringen.

Dieses Angebot soll künftig monatlich, an jedem zweiten Donnerstag stattfinden (außer in den Ferien).

TERMINE: 12.10. / 9.11. / 14.12.23

LEITUNG: Katja Deffner (Pfarrerin und
Yogalehrerin), katja.deffner@elkb.de

Sonntag, 17. September / 19. November
11.30 Uhr • Gemeindehaus

Mini- und Kindergottesdienst

„Interview mit einem Schaf – Gott unser guter Hirte“ oder „Gottes wunderbare Welt“ oder ... – Spannende Geschichten aus der Bibel hören und darin eintauchen.



Singen und musizieren. Mitmachen und nicht nur stillsitzen. – All das kannst du bei unseren Mini- und Kindergottesdiensten erleben.

Die Mini- und Kindergottesdienste richten sich an alle Kinder zwischen 0 und 13 Jahren und ihre Familien.



Samstag, 14. Oktober • 20 Uhr
Gemeindehaus

Back to the 80'ies – Musik-Party

Endlich wieder: Nach mehreren sprichwörtlichen Durstjahren wegen Corona findet wieder eine 80er-Musik-Party statt. DJ Chris sorgt dabei für Musik aus den 80er Jahren von Rock über Pop bis neue deutsche Welle.

Der Überschuss aus Eintritt und Getränke-einnahmen wird für die Kinder in Unterhaching gespendet.

KOSTEN: Eintritt inklusive Häppchen 6 €
(im Vorverkauf 5 €)

ANMELDUNG & INFOS: unter 089 6113316
oder übers Pfarramt



Freitag, 27. Oktober – Sonntag, 29. Oktober • Berghof Agatharied

Familienfreizeit 2023

Auch in diesem Jahr werden Familien der Heilandskirche mit kleinen und großen Kindern wieder ein gemeinsames Wochenende verbringen. Diesmal besuchen wir den Berghof in Agatharied.

Wir beginnen mit dem Abendessen am Freitagabend, werden am Wochenende Zeit für Kreatives, Musik, Sportliches, Besinnliches und Gemütliches haben. Am Sonntag feiern wir gemeinsam Gottesdienst und reisen nach dem Mittagessen wieder ab.

Habt Ihr Lust, es Euch mit Eurer Familie ein paar Tage gut gehen zu lassen? Wir freuen uns über „alte Hasen“ und genauso über neue Familien.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Silke Buchberger (Tel. 0173 6910790 oder Silke.Buchberger@elkb.de)



**Samstag, 11. November • 18.30 Uhr
Gemeindehaus**

Weinfest

Lange war die Tradition unterbrochen. Nun hoffen wir, dass sie wieder aufleben kann. Wir wollen bei einem guten Glas Wein und passenden Leckereien, netten Gesprächen und guter Musik beieinander sitzen.

Mitgebrachte Quiche und Zwiebelkuchen sind sehr willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Sonntag, 12. November • ca. 12 Uhr
(im Anschluss an den Gottesdienst)

Gemeindeversammlung



Die beiden Pfar-
rerinnen und der
Kirchenvorstand
laden alle Gemein-
demitglieder und

alle an der Arbeit unserer evangelischen Kirchengemeinde Interessierten herzlich zur Gemeindeversammlung 2023 ein. Wir treffen uns direkt nach dem



Michael Haydn und die Kantate „Wie der Hirsch schreit“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. Dies sind zwei sehr schöne Stücke, die zum Geniessen geradezu einladen.

Genauere Informationen finden Sie auf Seite 17.

Gottesdienst in der Heilandskirche. Frau Deffner und Frau Will geben einen Rückblick auf ihre erste Zeit als Pfarrerrinnen in der Gemeinde und informieren über künftige Projekte und Ideen. Es besteht Raum für Ihre Fragen und für Austausch. Wir freuen uns, wenn Sie die Möglichkeit nutzen, Ihre Anregungen persönlich in der Gemeindeversammlung vorzubringen und sich über die Arbeit Ihrer Kirchengemeinde zu informieren.

Mittwoch, 22. November • 19 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst



am Buß- und Betttag mit Gospelchor und Impulsen zu ökumenischen Kirchenliedern.

Dies ist ein Angebot der Evang. - Luth.

Heilandskirche und des Ökumenischen Arbeitskreises Unterhaching. Weitere Informationen finden Sie beizeiten auf unserer Homepage oder den Aushängen.



**Dienstag, 28. November • 15 Uhr
Gemeindehaus**

Senior:innen-Cafe

Gemeinsam Geschichten hören und an Rätseln knobeln. Bei einer Tasse Tee oder Kaffee ins Gespräch kommen und Gebäck naschen. Zusammen lachen und Besinnliches erleben. – Wir laden Sie herzlich ein zu unserem adventlichen Senior:innen-Cafe.

*ANMELDUNG (damit wir planen können):
übers Pfarramt*

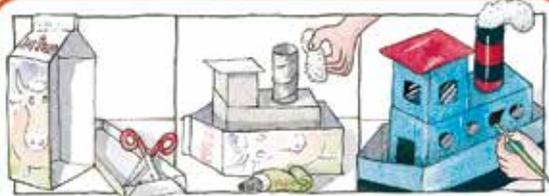
Sonntag, 26. November • 18 Uhr
(Einlass ab 17:30 Uhr)

Abendmusik

Auch in diesem Jahr gibt es eine Abendmusik von der Kantorei gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Albertus-Magnus. Zur Aufführung kommen die Heiligmesse von

Donnerstag 27.7. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner
Sonntag 30.7. 11 Uhr	Kirche	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Meyer-Magister
Sonntag 6.8. 11 Uhr 9.	Kirche	Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Höchtlen
Donnerstag 10.8. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen
Sonntag 13.8. 10 Uhr	Zum Guten Hirten Oberhaching	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Geiger-Schaller
Samstag 19.8. 10 Uhr	Gemeindehaus	Gottesdienst der indischen Mar-Thoma-Gemeinde	Johnson
Sonntag 20.8. 11 Uhr	Kirche	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst anschließend Eiskaffee	Deffner
Donnerstag 24.8. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner
Sonntag 27.8. 10 Uhr	Zum Guten Hirten Oberhaching	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Schmied
Sonntag 3.9. 11 Uhr	Kirche	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Will
Donnerstag 7.9. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen
Sonntag 10.9. 10 Uhr	Zum Guten Hirten Oberhaching	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Geiger-Schaller
Samstag 16.9. 10 Uhr	Gemeindehaus	Gottesdienst der indischen Mar-Thoma-Gemeinde	Johnson
Sonntag 17.9. 11 Uhr 11.30 Uhr	Kirche Gemeindehaus	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufe Mini- und Kindergottesdienst	Deffner Team
Donnerstag 21.9. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner
Sonntag 24.9. 11 Uhr	Kirche	16. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Ballhorn
Sonntag 1.10. 11 Uhr	Kirche	Erntedank Familiengottesdienst mit Kinderprojektchor (siehe S. 17) anschließend Suppenessen	Deffner / Team

Donnerstag 5.10. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen
Sonntag 8.10. 11 Uhr	Kirche	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Höchtlen
Sonntag 15.10. 11 Uhr	Kirche	19. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand:innen	Will
Donnerstag 19.10. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner
Sonntag 22.10. 11 Uhr	Kirche	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Taufe	Deffner
Sonntag 29.10. 11 Uhr	Kirche	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Ballhorn
Dienstag 31.10. 19 Uhr	Michaelskirche Ottobrunn	Reformationstag Reformationsfestgottesdienst des Prodekanats München Süd-Ost	
Sonntag 5.11. 11 Uhr	Kirche	22. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Will
Donnerstag 9.11. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen
Sonntag 12.11. 11 Uhr	Kirche	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst anschließend Gemeindeversammlung (s. S. 10)	Deffner
Sonntag 19.11. 11 Uhr 11.30 Uhr	Kirche Gemeindehaus	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst mit Flötenkreis Mini- und Kindergottesdienst	Will Team
Mittwoch 22.11. 19 Uhr	Kirche	Buß- und Bettag Ökumenischer Gottesdienst mit Gospelchor (siehe S. 11)	Deffner / Team
Donnerstag 23.11. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Deffner
Sonntag 26.11. 11 Uhr	Kirche	Ewigkeitssonntag Gottesdienst	Deffner / Will
Sonntag 3.12. 11 Uhr	Kirche	1. Advent Gottesdienst mit Abendmahl und Flötenkreis	Deffner
Donnerstag 7.12. 18 Uhr	KWA-Stift	Abendgottesdienst	Höchtlen



Dein Dampfer

Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Quelle: www.gemeindebrief.de



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösnngen: Johannes der Täufer, Tauchen



Eine „nachhaltige Gemeinschaft“, dafür steht der Kindergarten „Die Arche“

Gerade in der heutigen Zeit ist es sehr wichtig, schon den Kleinsten einen schonenden (und auch sparsamen) Umgang mit unseren wertvollen Ressourcen beizubringen. Das fängt schon am ersten Tag der Eingewöhnung an, in dem auf das Tragen von Windeln verzichtet werden soll. Weiterhin werden wir Eltern angehalten, den Kindern in die Brotzeit-Boxen nicht nur gesundes Essen einzupacken, sondern dabei möglichst auch auf Umverpackungen und Plastik zu verzichten. Die Kinder beschäftigen sich mit dem Thema Mülltrennung und, wie es möglich ist, Müll zu vermeiden. Während der Waldwoche im Mai / Juni wird den Kindern die Wichtigkeit und die Bedeutung der Natur vermittelt. Dabei wird auch der ein oder andere achtlos weggeworfene Gegenstand eingesammelt und

korrekt entsorgt. Beim Mittagessen sollen sich die Kinder nur so viel Essen nehmen, wie sie auch schaffen. Lieber einen Nachschlag nehmen, als Essen wegschmeißen. Zum Basteln werden häufig Naturmaterialien verwendet und die Eltern werden gebeten, Eierkartons, Klopapier- bzw. Haushaltsrollen im Kindergarten abzugeben. Schmierpapier aus den elterlichen Büros wird ebenfalls gerne zum Malen weiterverwendet (selbstverständlich ohne sensible Daten).

Zum Thema Nachhaltigkeit kann der Elternbeirat auch noch schöne Neuigkeiten verkünden: Das in die Jahre gekommene Wahrzeichen auf dem Mülltonnenhäuschen, die Arche, konnte zumindest in Teilen erfolgreich wieder verwendet werden. Das Boot ist neu lackiert und die kleine Arche auf Deck wurde aus Holz neu gebaut. Seien Sie auf das Ergebnis gespannt!



*Sandra Fischer,
Mitglied des Elternbeirats*



Freunde und Interessierte aus den drei Gemeinden haben sich am 24. Juni bei bestem Wetter aufgemacht, um gemeinsam diesen besonderen Gottesdienst zu feiern.

Im Innenhof des Burschenvereins Taufkirchen, der mit viel Liebe zum Detail schön hergerichtet worden war, ging es los mit dem Gottesdienst. Die Familien und

alle Anwesenden wurden begrüßt, es wurde gemeinsam gebetet und gebastelt und natürlich etwas über die Taufe erzählt, die dann im und am Hachinger Bach gefeiert wurde.

Wir sind der Meinung: Dieses Fest war ein voller Erfolg und auch von den Familien und Besuchenden gab es viel positive Resonanz.

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank, an alle, die bei der Planung und Durchführung dieses Festes mitgewirkt haben!

Pfarrerin Silvia Lüddecke

ANKÜNDIGUNG:

Falls nun der eine oder die andere neugierig geworden ist: Nach dem Erfolg des diesjährigen Festes möchten wir auch im kommenden Jahr wieder ein gemeinsames Tauffest am Hachinger Bach feiern! Notieren Sie sich dazu gerne schon einmal den 22. Juni 2024 in Ihren Kalendern. Bei Interesse oder für mehr Informationen melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Fotos: Bernd Dücke



Tauffest am Hachinger Bach

Unter diesem Motto veranstalteten viele Kirchengemeinden in ganz Deutschland am Samstag, den 24. Juni 2023 – dem Gedenktag Johannes des Täufer – ein Tauffest.

Auch wir im Hachinger Tal waren mit dabei. Wir drei Kirchengemeinden Taufkirchen, Oberhaching und Unterhaching haben in den vergangenen Wochen viel geplant und überlegt, mit interessierten Tauffamilien gesprochen und dann endlich gemeinsam gefeiert!

Insgesamt 9 Familien und ganze 12 Täuflinge zwischen 0 und 16 Jahren, viele

Abendmusik

Auch in diesem Jahr findet die Abendmusik der Kantorei gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Albertus-Magnus statt.

Die Heiligmesse von Michael Haydn haben wir bereits vor einigen Jahren in Unterhaching aufgeführt. Diese Messe ist Bernhard von Offida (1604-1694) gewidmet. Die Kantate „Wie der Hirsch schreit“ von Felix Mendelssohn Bartholdy ist hingegen komplett neu. Wussten Sie, dass diese Musik größtenteils auf seiner Hochzeitsreise 1837 entstanden ist? (Quelle: Wikipedia). Die Erarbeitung des Stückes ist nicht ganz einfach, jedoch fängt uns die schöne Musik immer wieder ein und trägt über so manches hinweg. Die Aufführung soll

diesmal von vier Solist:innen und einem größeren Orchester unterstützt werden. Sie können sich daher vorstellen, dass dies höhere Kosten erfordert, als in den vergangenen Jahren.

Die Eintrittspreise decken leider schon seit Jahren die tatsächlichen Kosten nicht mehr. Wir sind daher für jede Spende dankbar und sagen schon mal ein herzliches Vergelt's Gott.

Wenn Sie das Projekt unterstützen wollen, nutzen Sie bitte folgendes Konto: Ev. Luth. Kirchengemeinde Unterhaching, DE80 7025 0150 0017 3452 16 mit dem Verwendungszweck: Abendmusik (Bitte nicht das Förderkreiskonto benutzen.)

Ihre Beate Haberkorn, Kantorei



zwei Proben und hat dann im Familiengottesdienst beim Heiki-Sommerfest gesungen. Er wurde geleitet von Roland Will, einem Musiklehrer mit Kirchenmusikerverfahrung aus unserer Gemeinde. Viele Eltern und Kinder waren begeistert dabei. Deshalb möchten wir den Kinderprojektchor wieder auftreten lassen: In den Familiengottesdiensten an Erntedank und im Advent.

Das Konzept bleibt dasselbe: Zwei Proben im Vorfeld am Freitag bzw. Samstag, dann der Auftritt im Gottesdienst.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Unterhaching oder direkt bei Pfarrerin Katharina Will.

Pfarrerin Katharina Will

Kinderprojektchor für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren

An unserem Heiki-Sommerfest, haben wir den Versuch gewagt, einen Kinderprojektchor zu gründen. Der Chor hatte



Ein Geist, viele Gaben

Im Familiengottesdienst zum Auftakt des Heiki – Sommerfestes am 1. Juli 2023 hörten wir, was Paulus uns sagen will mit: „Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist“ (1. Kor. 12, 4). Während des Festes konnte man das auch Spüren und Erleben.

Kinderkirche, Kantorei und Kinderprojektchor gestalteten den Gottesdienst mit. Die Jugend half tatkräftig beim Auf- und Abbau und erfreute mit köstlichen Cocktails. Gospelchor und Kantorei luden

zum Mitsingen ein. Unser Kindergarten „Die Arche“ sorgte für Kreatives. Viele mitgebrachte Kuchen und Salate trugen neben Gegrilltem zum leiblichen Wohl bei.

Ein rundum gelungenes Fest in entspannter Atmosphäre mit vielen Gesprächen und gemütlichem Ausklang am Lagerfeuer.

Und so danken wir allen Spender:innen und Helfer:innen, die zum Gelingen beigetragen haben, von Herzen.

*Birgit Maiwald
Fotos: Karin Bosch, Maja Schlemm*



GRUPPEN UND KREISE

Hauskreis
Montag 19 Uhr (14-tägig)
Petra Röder
(petra.roeder@hotmail.de)

Kantorei
Dienstag 20 – 22 Uhr
Ute Krühler (089 61 89 46)

Jugendgruppen
Dienstag & Freitag
19 Uhr
Tobias Köhler (0177 451 81 67)

Dienstagskreis für Frauen und Männer jeden Alters
Dienstag 9.30 Uhr
Jutta Bubendorfer
(jutta.bubendorfer@gmail.com)

Spielkreis für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren
Dienstag & Donnerstag
9 – 11.30 Uhr
Franziska Füss (0172 835 91 66,
fuess@nachbarschaftshilfe-taufkirchen.de)

Dienstagswachtel Eltern-Kind-Treff für 1 bis 3-jährige
Dienstag 15 – 17 Uhr
Elena Kaiser
(a.elena.kaiser@web.de)

Flötenkreis
Mittwoch 9.30 Uhr
Renate Claussen
(Kontakt übers Pfarramt)

Gospelchor
Mittwoch 19 – 21 Uhr
Cindy Drozkowski
(drozkowski@hotmail.de)

Alle genannten Gruppen und Kreise treffen sich im Gemeindehaus an der Heilandskirche.

AKTUELL SUCHEN WIR

TEAMER:INNEN FÜR DIE JUGENDARBEIT

WAS IST ZU TUN?

Was du willst – bei der Konfi-Arbeit, bei Jugendgottesdiensten oder bei Events der Jugend mitwirken.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Motivation! Möglichkeit zur Fortbildung: Unser Trainee-Programm startet im Herbst. Oktober bis März, ca. alle 2 Wochen, je 90 Min. Teilnahme ab 14 Jahren. Infos bei Pfarrerin Katharina Will.

ZEITLICHER UMFANG?

Je nachdem, was du machst.

KIRCHENSCHLIESSER:INNEN

WAS IST ZU TUN?

Einmal in der Woche in der Früh oder am Abend die Heilandskirche auf- bzw. zusperren.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Begeisterung fürs Projekt „Offene Kirche“.

ZEITLICHER UMFANG?

ca. 1/4 Stunde pro Woche

VERSTÄRKUNG FÜRS „GREEN TEAM“

WAS IST ZU TUN?

Unsere Grünanlagen sind super schön – könnten aber noch schöner werden. Dazu gehört die Pflege der vorhandenen Bepflanzung durch Bewässerung, Unkrautentfernung, Schnitt und vielleicht auch ein wenig Neubepflanzung.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Lust auf Gärtnern – und ein Minimum an Wissen über Pflanzen.

ZEITLICHER UMFANG?

selbstbestimmt / variabel

CHORSÄNGER:INNEN FÜR UNSERE ABENDMUSIK

WAS IST ZU TUN?

Projektbezogen an den Chorproben teilnehmen, die Stücke mit erarbeiten und bei den Aufführungen dabei sein. Natürlich freuen wir uns, wenn Sie länger bleiben.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Spaß am Singen und Erarbeiten von Musikstücken in und mit einem Chor. Den Wunsch sich in einer Gemeinschaft einzubringen.

ZEITLICHER UMFANG?

Wöchentliche Chorproben, plus zwei Probenstage und einige Sonderproben, allerdings auf die Projektzeit begrenzt.

Gottesdienste während der Ferienzeit

In den Sommerferien ist das Gottesdienstprogramm unserer Gemeinde etwas verändert. Wir drei Gemeinden aus dem Hachinger Tal – Die Jerusalemkirche in Taufkirchen, Der gute Hirte in Oberhaching und wir als Heilandskirche – bieten Gottesdienste im Wechsel an.

Bitte beachten Sie, dass damit nicht an jedem Sonntag ein Gottesdienst in Unterhaching stattfinden wird. Die Gottesdienste in Taufkirchen und Oberhaching beginnen jeweils schon um 10 Uhr.

Pfarrerin Katja Deffner

Heilandskirche Unterhaching (11 Uhr)

(Liebigstraße 22, Unterhaching)

6. August 2023	Höchtlen
20. August 2023	Deffner
3. September 2023	Will

Jerusalemkirche Taufkirchen (10 Uhr)

(Eichenstraße 18, Taufkirchen)

6. August 2023	Lüddecke
20. August 2023	Seubelt
3. September 2023	Bartl

Zum guten Hirten Oberhaching (10 Uhr)

(Alpenstraße 7, Oberhaching)

13. August 2023	Geiger-Schaller
27. August 2023	Schmied
10. September 2023	Geiger-Schaller

HELFER:INNEN FÜRS SENIOR:INNEN-CAFE

WAS IST ZU TUN?

Mithilfe in der Küche und beim Dekorieren der Tische, Unterstützung beim Programm (Rätseln, Basteln, Gespräche, ...)

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Freude im Umgang mit Senior:innen, Spaß am Teamwork.

ZEITLICHER UMFANG?

selbstbestimmt
1 – 4 Dienstagnachmittage im Jahr.

KREATIVE MENSCHEN FÜR FUNDRAISING

WAS IST ZU TUN?

Entwicklung und Umsetzung von Ideen oder Möglichkeiten zum Einwerben von (Spenden-) Geldern für die Sanierung unseres Kirchendachs.

WAS BRAUCHE ICH DAFÜR?

Minimal: Kreativität, Freude am Organisieren. Maximal: Kenntnisse in Fundraising.

ZEITLICHER UMFANG?

selbstbestimmt / variabel

KONTAKT: Telefon 089 611 55 86 oder pfarramt.unterhaching@elkb.de

PFARRAMT & KIRCHE

(Sekretariat: Isabel Hellwig)

Liebigstraße 22
82008 Unterhaching
www.unterhaching-evangelisch.de
Tel. 089 611 55 86
pfarramt.unterhaching@elkb.de

Öffnungszeiten: Di – Mi 10-12 Uhr
Do 15 – 17 Uhr | Fr 8 – 10 Uhr

KAPELLE IM KWA-STIFT

(Seniorenresidenz): Rathausstraße 34

EVANG. KINDERGARTEN „DIE ARCHE“

(Leitung: Veronika Haas Mayer)

Parkstraße 9, www.unterhaching-
evangelisch.de/kindergarten
Tel. 089 611 36 64 | Fax 089 61 56 57 82
kiga.arche-unterhaching@elkb.de

SPENDENKONTO

Sparkasse München Starnberg Ebersberg
IBAN: DE 80 7025 0150 0017 3452 16

MITARBEITER:INNEN & ANSPRECHPARTNER:INNEN

Deffner, Katja (Pfarrerin, Geschäftsführung)
katja.deffner@elkb.de
Tel. 089 611 55 86

Dr. Will, Katharina (Pfarrerin)
katharina.will@elkb.de
Tel. 0151 58 51 08 38

Ock, Yi-Rang (Kirchenmusik, Gospelchor)
Kontakt übers Pfarramt

Krühler, Ute (Kantorei-Chor)
Tel. 089 61 89 46

Dr. Baumann, Ilisabeth
(Vertrauensperson des Kirchenvorstands)

Wolfrum, Hermann (stellvertretende
Vertrauensperson des Kirchenvorstands)
Tel. 089 61 19 90 20

**RÖM.-KATH. NACHBARN:
PFARRVERBAND UNTERHACHING**

Pfarrverbandsbüro in St. Alto
Münchner Str. 105 | Tel. 089 615 217 0
st-alto.unterhaching@ebmuc.de
www.pfarrverband-unterhaching.de

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Kasualien nicht im Internet.

RAT & HILFE WICHTIGE HILFSEINRICHTUNGEN IN MÜNCHEN

Behinderung	Offene Behindertenarbeit	Tel. 089 12 66 11 60
Ehe/Partnerschaft/Familie	ebz München	Tel. 089 590 48 120
Geld- und Schuldnerberatung	Evangelisches Hilfswerk	Tel. 089 189 04 76 60
Frauenobdach (häusliche Gewalt)	Karla 51	Tel. 089 54 91 510
Krisen- und Lebensberatung	Münchner Insel	Tel. 089 22 00 41
Männer-Beratung	MiM	Tel. 089 543 95 56
Psychische Probleme	Krisendienst Psychiatrie	Tel. 0180 655 30 00
Seelsorge	Telefonseelsorge Kinder- und Jugendtelefon	Tel. 0800 1 11 01 11 Tel. 0800 1 16 11 1
Selbstmordverhütung	Die Arche	Tel. 089 33 40 41

WAS MEIN LEBEN REICHER MACHT:

Am Brunnen im Innenhof der Heilandskirche sitzen, dem Plätschern des Wassers zuhören – und mich fragen: Was fließt gerade durch meine Gedanken?

Katharina – aus der Heilandskirche

Kubanisch-spanische Musik von ‚Me Gustas Tu‘ zum Chillen am Strand.

Bene – aus der Isartalstraße (gerade in Kiel)

Wenn kleine Persönlichkeiten mich offen und interessiert anschauen und mir Fragen stellen, wie z.B. „Warum gehst du mit Skistöcken wandern?“

Ev – aus der Isartalstraße

Meine Familie, die mich auf meinem gesamten Lebensweg begleitet und unterstützt ...

Marleen – aus der Jugend Hachinger Tal

Bücher von Judith Taschler.

Anke – aus der Isartalstraße

Dass ich einen Platz habe, an dem ich mich mit meinen Stärken einbringen kann, Neues lerne, coole Projekte auf die Beine stelle und die (hoffentlich) positive Auswirkung auf Kinder und Jugendliche durch Werte begleite, die ich gesamtgesellschaftlich für relevant erachte (Toleranz, Gemeinschaft und Partizipation).

Ben – aus der Jugend Hachinger Tal

In der Heilandskirche eine lebendige Kirchengemeinde gefunden zu haben, mit der ICH neue Wege gehen kann.

Maria Magdalena – aus der Oskar-von-Miller-Straße

Dicke Pinsel mit leuchtenden Farben übers Papier ziehen und dann noch direkt mit den Händen weitermalen.

Konstanze – aus der Stresemannstraße

Was macht Euer Leben reicher? Schreibt uns!

pfarramt.unterhaching@elkb.de

(Bitte mit Angabe der Straße, in der Ihr wohnt, und der expliziten Erlaubnis, Euren Beitrag an dieser Stelle veröffentlichen zu dürfen! Maximale Textlänge 250 Zeichen, die Redaktion behält sich Kürzungen vor.)